

Herbst keinen Tropfen Wasser unbenutzt vorüber fließen zu lassen. Die Wiesen sollen im Herbst und Frühjahr derart mit Nährstoffen verfehen werden, daß die Pflanzen während des Sommers ernährt werden können. Der Gehalt des Wassers an Pflanzennährstoffen spielt also bei der düngenden Bewässerung eine große Rolle und es hängt deshalb die zur Bewässerung einer bestimmten Fläche notwendige Wassermenge fast ausschließlich von der Güte des Wassers ab.

Tiefenpflügen. Erreulicherweise kommt das tiefe Pflügen auch bei den kleineren Landwirten immer mehr zur Anwendung, während man früher befürchtete, dadurch den toten Boden nach oben zu bringen. Die Haupsache ist bei der Bestellung neben tüchtiger Düngung die Bodenlockerung, und daher treten beim flachen Pflügen viel eher Mißerfolgen ein, weil die Pflanzen in das untere Erdreich nicht eindringen können, um von hier die Nahrung aufzunehmen. Den toten Boden, welcher sich in tieferen Schichten befindet, kann man in Pflanzennährboden verwandeln, wenn man ihn durch tiefes Pflügen an die Luft bringt. Mit dem tiefen Pflügen steigt auch die wasserhaltende Kraft des Bodens und eine Pflanze, welche infolge besserer Bodenlockerung ihre Wurzeln tiefer senken kann, ist sowohl gegen Nässe als Trockenheit widerstandsfähiger.

Wir betrügen unsere Acker um den Dünger und uns um die Ernte, wenn wir den Dünger wochenlang in kleinen Haufen auf dem Felde liegen lassen. Diese kleinen Haufen laugen durch Luft und Regen aus, um so mehr, je höher und spitzer sie sind. — Der unterliegende Boden erhält mehr Pflanzennährstoffe, als er absorbiert kann, es entstehen Geißstellen und der übrige Acker bekommt nur eine strohige, trockene Masse, der die düngende Eigenschaft fehlt.

Ein sorgfältiges Lockern der Baumwolle ist unbedingt nötig, denn der Obstbaum bedarf zu seinem Gediehen zu reichem Fruchtsaft, sowie zur vollkommenen Entwicklung seiner Früchte größerer Wassermengen und da das Wasser in der Hauptfläche nur von den Wurzeln aufgenommen wird, muß auch das Wasser Eingang in den Boden finden. Ist aber der Boden in der nächsten Umgebung des Baumes hart, so dringt das Schneewasser des Winters nicht in den Boden ein und der Baum erhält nicht jene Winterfeuchtigkeit, welche ihn für die erste Zeit des Frühjahrs so dringend nötig ist. Aber auch die Gewitterregen des Sommers haben keine Wirkung, da das Wasser ebenfalls abläuft. Kann aber kein Wasser eindringen, dann bleiben auch die im Boden befindlichen verschiedenen Nährstoffe un-

aufgeschlossen, können von den Wurzeln infolgedessen nicht aufgenommen werden und der Baum muß selbst in nächsterkräftigem Boden verkümmern.

Chemnitzer Marktpreise am 3. April 1907.

Weizen, fremde Sorten 10 Mt. —	Wf. bis 10 Mt. 60 Pf. pro 50 Kilo
sächsischer	9 - 75
Roggen, nied. sächs.	8 - 95
- preuß.	8 - 95
- biesiger,	8 - 90
- tremper,	9 - 05
Braunerde, fremde,	- - - - -
sächsische,	- - - - -
Hafnererde	7 - 85
Dohr, sächs.	9 - 20
- ausländischer	- - - - -
- preußischer	9 - 25
Kocherden	9 - 75
Mahl- u. Futtererden	8 - 75
Des	3 - 30
Stroh, Kleiderstroh,	2 - 90
- Waschstroh,	- - - - -
- Langstroh	2 - 40
- Waschstroh,	- - - - -
- Krummstroh	2 - 10
Kartoffeln	8 - 40
Butter	2 - 40

Bestellungsliste der Weizen
auf 100000 Kilo
bei 10 Pf. pro Kilo
netto.

viertelj. 1
des „U-
u. der Hu-
blasen“ in
unseren

Re.

Teleg.

Christophlack

als Fußbodenanstrich bestens bewährt
sobald trockend und geruchlos
von Ledermann leicht anwendbar
gelbbraun, mahagoni, eichen, nu-
baum u. grau farbig empfohlen

H. Lohmann.

Plauener Fabrikant,

welcher Italien, Spanien u. bereisen läßt, wünscht seinem Reisenden eine Collection Creplisse-Spitzen u. c. mitzugeben.

Offerten unter C. A. B. an die Expedition dieses Blattes.

Große mo. Fabrikräume
mit dergl. Wohnhaus i. ob. Erzg.
ohne Kraft, 2 km v. der Bahn, sehr
billig, per sof. od. spät. zu vermieten.
Arbeitskräfte männl. und weibl. gen.
vorh. Es ist irgend welche Fabrikation
im Orte sehr erwünscht. Werte Off.
unt. B. M. an die Exped. d. Bl.

Eine 2 fach %, Voigt'sche

Stickmaschine
noch wie neu, veränderungshalber
preiswert zu verkaufen. Selbige
kann auf Wunsch 2-3 Monate noch
stehen bleiben. Off. unter H. 100
an die Exped. d. Bl. erbeten.

Heirate nicht!

ohne Bush über die Ehe von Dr. Silau
mit 39 Abbild., ft. 2,50 nur Mt. 1.—.
Liebe u. Ehe ohne Kinder v. Dr. Lewis
Mt. 1,50. Beide Werke zus. Mt. 2,50
frei. Preis für interessante Bücher
gratis. U. Günther, Versandbuch-
handlung, Börnestraße 22, Frankfurt a. M. (a. 148).

Nach 10 Jahren
werden Sie sich freuen
über den Einkauf u. die
Haltbarkeit meiner über-
aus preiswerten durchge-
musterten Inlaids- und
Granit-

Linoleum's.
Muster u. Preise bereitwillig fr. geg.
fr. Rück. v. Linoleum-Depot

Paul Thum, Chemnitz.
Linoleum - Restcoupons allerbilligst!

Einzig

schön ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendliches Aussehen, weiche, samtweiche
Haut und blendend schöner Teint.

Alles dies erzeugt die erste

Stedenspferd-Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Nadeau
mit Duoparaff. Stedenspferd.

a Mt. 50 Pf. dt. H. Lohmann, Drog.

Eine freundl. Wohnung
bestehend aus 3 Zimmern und Küche
sowie Borsaal ist ab 1. Juli ander-
weit zu vermieten. Wo, sagt die
Exped. d. Bl.

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit gern und
unentgeltlich mit, was mir von jahre-
langen, qualvollen Magen- und Ver-
dauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin Sachsenhausen
b. Frankfurt a. M.

Druck und Verlag des Amts- u. Anzeigeblaßes.



Amts- u. Anzeigeblaßes.

Emil Hanneböhnn Buch- und Accidenz-Druckerei Eibenstock, Breitestraße 8.

Fernsprecher Nr. 210.

Fernsprecher Nr. 210.

Anfertigung aller Druckarbeiten in Schwarz- und Buntdruck
bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

Unter anderem:

Brochüren, Formulare, Preis-Kourante, Tabellen, Statuten, Kataloge, Avise, Kirksäure, Rechnungen, Fakturen, Mitteilungen, Lieferscheine, Adress-, Visiten- und Einschlagskarten, Wein- und Speisekarten, Mitgliedskarten,	Perspektions- und Hochzeitsbriefe und -Karten, Hochzeits-Zeitung, Todesanzeigen mit Trauerkranz, Dankbriefe, Programme, Taschleder, Textbücher, Briefköpfe, Kourants, Postkarten, Mitgliederverzeichnisse, Plakate u. s. w.
--	--

Wohnung

bis 330 Mt. in gutem Hause von
einzelnen Leuten per 1. Juli gesucht.
Adr. sub L. 40 a. d. Exped. d. Bl.

Für Bauhandwerker

empfiehlt zum Früh-
jahrsbedarf
alle Arten Werk-
zeuge, als:
Hobel, Meile, Sägen,
Stemmisen, Bohrer,
Winkel, Schnittmesser,
Mauerkrallen, Wasser-
wagen, Bandmähe,
Spitz- und Radhaken u. c. Alles
unter Garantie. Billigste Preise.

C. W. Friedrich.

Bei Kauf oder Beteiligung Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote verlässlicher bliebiger
und auswärtiger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe,
Zins-, Geschäfte, Fabrikarndätsche, Güter,
Villen etc. und Teilhabergesellschaften sind
in meinen reichhaltigen Offertenliste, die jedermann
durch meine reichhaltige Angabe des Wunsches voll-
kommen kostengünstig zu entnehmen. Ein deutscher Agent,
selbst von keiner Seite Prostitution. 23.

E. Kommen Nach. Dresden-R. Schreibergasse 10, II.

Ein exakter Sticker

sofort gesucht. Mohrenstr. 6.

Patentanwaltsbüro
SACK-LEIPZIG Brühl
Besorgung u. Verwertung.

Gebrüder Helbig, Eisenwaren-Handlung

empfehlen zur beginnenden Bau-Saison zu billigsten Preisen:

I. Träger, Cement, Gips, Dachpappe, Carbolineum,
Teer, Dachlack, Rohrgewebe, eis. Dachfenster, Kalk-
butten, Mörtelseimer, Durchwürfe, Drahtgewebe, ge-
schmiedete und Drahtnägel aller Art.

Alle Werkzeuge für Bau-Handwerker etc. etc.

Besonders empfohlen:



in Würfeln zu 10 Pf. für 2 Teller Suppe. In den Sorten Tapio-
Julienne, Reis, Grünkern, Riebale, Erbs usw. stets frisch vorrätig bei
G. Emil Tittel, Colonialw., Postplatz.

Großer Faktor

übernimmt sofort große Posten Gassonnäben, Tüll- und
Spachtel-Ausschneiden usw. Tadellose Arbeit und flotteste
Lieferung zugesichert. Gefl. Offerten unter A. B. 333
an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Per sofort tüchtiger

Appreteur

bei gutem Lohn gesucht.

Angaben unter A. B. 30 an die

Exped. d. Bl.

Neulegung, Verlängerung,

sowie Reparaturen von Wasser-
leitungen werden nach Vorricht
prompt und billigst ausgeführt von
Robert Kleinert, Klempner.
Irrigator- u. Wasserschlüsse
empfiehlt D. Ob.

Zuchtgenossensch. Eibenstock.

Die Genossenschafts-Bullen stehen
von heute ab bei Herrn Christian
Vogel hier.

Eibenstock, 1. April 1907.

Der Vorsteher.

Damen-Putz

in allen Neuheiten und in grösster Auswahl ist eingetroffen:

Kinder-Hüte — Damen-Hüte,
Trauer-Hüte sowie sämtliche Putzartikel.

H. Bischoff,
Breitestraße Nr. 3, 1 Treppen.

Empfehlung.

Die blonde Würstchensmacherin Anna Stemmler in Eibenstock, innere
Auerbacherstraße 18, hat für die Stadt und deren Umgebung den Ver-
kauf von Besen- und Bürstenwaren des Blindenunterstützungsfonds
übernommen. Die gebrechenen Bewohner von Eibenstock und Umgebung,
die mit den Ihren das Licht der Sonne schauen können, werden herzlich
gebeten, sich bei Bedarf an genannten Waren der braven Blinden zu er-
innern und ihr durch Warenentnahme sowie durch Erteilung von Arbeits-
aufträgen ihr schweres Los erleichtern zu helfen.

Eichenhuk, im März 1907.

Direction der Landeserziehungsanstalt

für Blinde u. Schwachsinnige.

Mey's Stoffwäsche

ist billig, praktisch, elegant,
von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden und im
Gebrauch außerordentlich vorteilhaft.

Vorrätig in Eibenstock bei Carl Grohs, Bergstr., Aug. Mehnert,
Ida Todt und Theodor Schubart.

Löse

151. Königlich Sachsischer Landes-Lotterie
(Bziehung 5. Klasse vom 3.—23. April)

Gustav Emil Tittel
am Postplatz.

Druck und Verlag von Emil Hanneböhnn in Eibenstock.